

Bürger-Energie GroßEichholzheim: Rück- und Ausblick in der Generalversammlung / Noch Fördergelder zu erwarten

Wärmekunden leisten aktiven Beitrag zum Umweltschutz

GROSSEICHOLZHEIM. 2 790 360 Kilowattstunden erzeugte Energie, 119 Wärmekunden und 17 Anschlüsse sowie 218 000 Liter Heizöl einsprangen die Kernaussagen im Rechenschaftsbericht der Generalversammlung der im November 2011 gegründeten „Bürger-Energie GroßEichholzheim eG“ für die beiden ersten Jahre nach der Gründung.

„Dies ist der Beitrag zum Umweltschutz, den die Bürger-Energie GroßEichholzheim mit ihren Mitgliedern in der Genossenschaft aktiv geleistet hat“, betonten die Vorstände Roland Bangert und Reinhold Rapp gegenüber den 69 anwesenden Mitgliedern und Gästen.

Von der Chorgemeinschaft

ÖSTERBURKEN. Die aktiven Sänger der Chorgemeinschaft „Frohsinn“ trafen sich am Donnerstag, 5. Februar, um 13.15 Uhr im alten Schulhaus zu einer kurzen Chorprobe, um anschließend auf dem Friedhof an der Trauerfeier für Dr. Agnes Katharina Nafz teilzunehmen.

Selbstverteidigungskurs

ÖSTERBURKEN. Ein Kurs im Selbstverteidigungssystem Krav Maga findet bei der Volkshochschule am Sonntag, 22. Februar und 1. März, 15 bis 19 Uhr in der Schule am Limes statt. Informationen unter Telefon 06281/557930, Anmeldung erforderlich.

ten entsprechend wurde beschlossen, dass die Verluste im Rahmen der Gewinn- und Verlustrechnung von 5571 Euro im Jahr 2012 und 61 185 Euro im Jahr 2013 auf das jeweils folgende Jahr übertragen werden.

Wie Vorstand Roland Bangert weiter ausführte, betrug der Wärmeverkauf 2014 rund 240 000 Euro bei einer verkauften Energie von 2 229 114 kWh, Netzverlusten von 561 246 kWh, Heizölverbrauch von 28 990 Liter und einem Stromverbrauch von 23 065 kWh. Die Baukosten liegen derzeit bei 3 326 582 Euro bei einer bisherigen Gesamtförderung in Höhe von 1 231 400 Euro und einem Zinsaufwand von 72 489 Euro.

Nicht ohne Stolz vermeldete Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Ludwig, dass das Prüfungsergebnis des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands keinerlei Beanstandungen enthielt und der Aufsichtsrat dem Vorstand eine einwandfreie Geschäftsführung be-

scheinigen konnte. Auf Antrag von Mitglied Thomas Kegelmann mit Dank für die ehrenamtlich geleistete Arbeit erteilten die Mitglieder sowohl dem Vorstand als auch dem Aufsichtsrat einstimmig die Entlastung.

Aufsichtsrat gewählt

Die Neuwahlen zum Aufsichtsrat unter der Federführung des Vorstandsvorsitzenden Reinhold Rapp brachten – ebenfalls einstimmig – das folgende Ergebnis: Martin Kloss, Thomas Ludwig, Roland Salopek, Andreas Siebert und Reiner Wetterauer.

Einstimmig erfolgte auch die Festsetzung als Beschränkung für Kredite an Mitglieder auf die Hälfte der Genossenschaftseinnahme je Schuldner.

Abschließend gaben die Vorstände Roland Bangert und Reinhold Rapp bekannt, dass von den beantragten KWKG-Fördergelder nach Prüfung noch 142 265 Euro zu erwarten sind.

L.M.

run durch die Europäische Union als Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und durch das Land Baden-Württemberg.

Im Bericht des Vorstandes wurden die Tätigkeiten und Inhalte der Genossenschaft für die Berichtsjahre 2012 und 2013 resümiert und auch an die Bewilligung des Förderantrages „Bioenergiedorf“ in Höhe von 100 000 Euro erinnert.

Bereits am 30. März 2012 habe man den hundertsten Wärmeliefervertrag abschließen und fünf Monate später die Eintragung als Genossenschaft beim Notariat in Adelsheim vollziehen können.

Neben zahlreichen Sprechstunden und Informationsveranstaltungen galt das Hauptaugenmerk 2013 den Bauarbeiten, Trassenplanungen, Förderanträgen, der technischen und baulichen Ausstattung der Heizzentrale, die sowohl mit Heizöl als auch mit Biogas betrieben wird und der Auszahlungen von 65 Rechnungen in Höhe von 2,46 Millionen Euro. Den Anlaufgebenhe-

Investition in die Zukunft

Als Vorsitzender des Aufsichtsrates hatte Bürgermeister Thomas Ludwig zuvor die Begrüßung übernommen und sich bei allen an der Planung und dem Bau des Nahwärmennetzes Beteiligten bedankt.

Er verwies bei dieser „Investition in die Zukunft“ auch auf die Förde-

sheim: Vorarbeiten für das Gebäude kommen voran / Ende Februar soll die Unterkunft für 50 Personen stehen

und für Modul-Anlage wird vorbereitet

anlage ist der Neckar-Odenwald-Kreis, der für die Unterbringung der Asylbewerber verantwortlich ist. Ende Februar oder Anfang März soll die Unterkunft bezogen werden können, so Flieger.

Unterstützerkreis trifft sich wieder
Auch an anderen Orten in Adelsheim ab Peter

KRAUTHEIM

Gruppenabend

KRAUTHEIM. Der Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentengefährdeten findet am Donnerstag, 5. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr im Eduard-Knoll-Wohnzentrum statt.

Heimat- und Kulturverein tagt

KRAUTHEIM. Die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturvereins findet am Donnerstag, 5. Februar, um 19 Uhr im Raissal des

